



Tröstliche Thränen Über Des ... Herrn Heinrichs von Heffter ...
Bürgermeisters in Zittaw unverhofften/ doch seeligen Todesfall/

[Zittau]

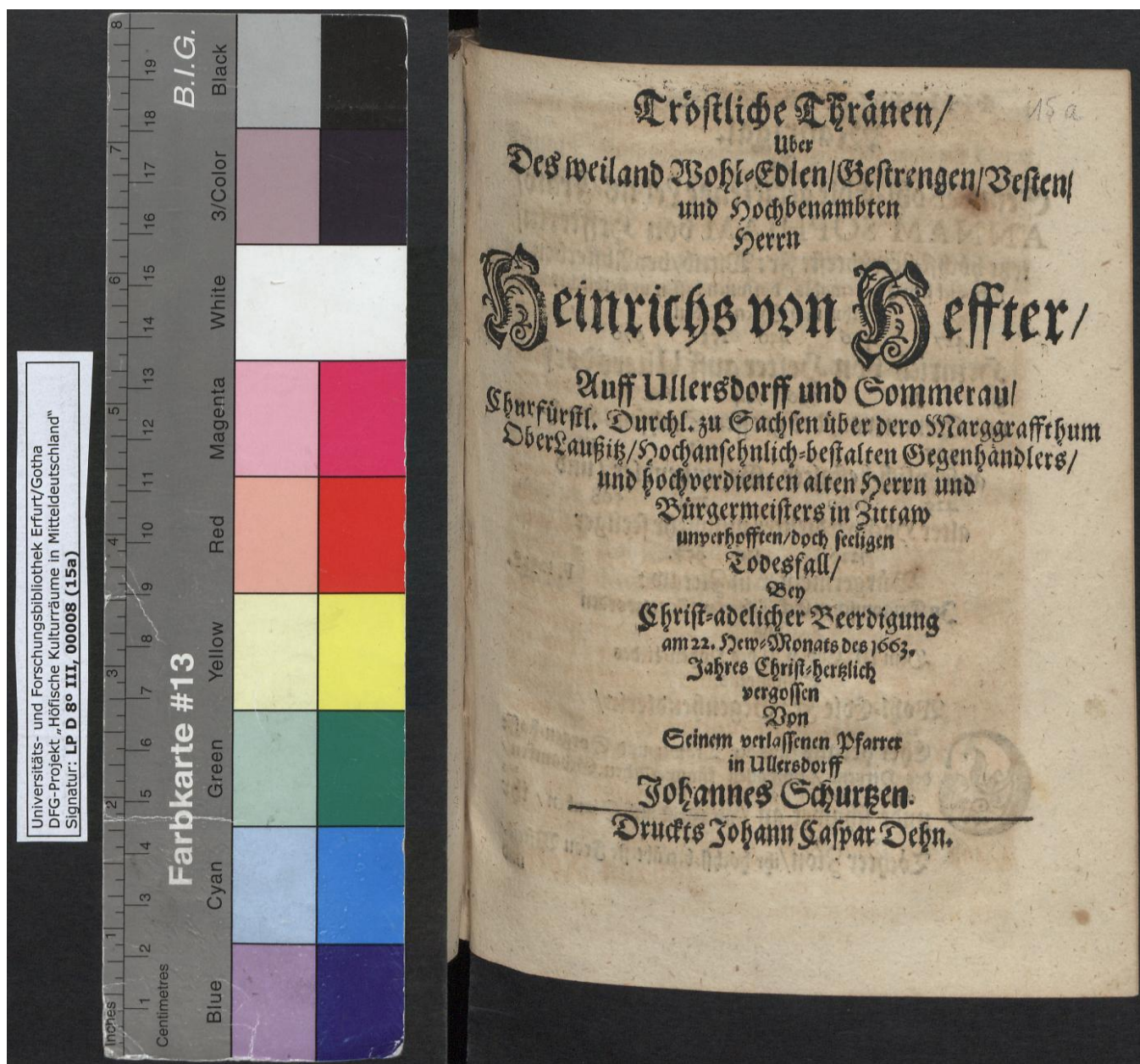
LP D 8° III, 00008 (15a)

https://dhb.thulb.uni-jena.de/receive/ufb_cbu_00001848

urn:nbn:de:urmel-403fcabd-2425-4726-b91a-ce8a9ba037d85-00001970-17

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>





urn:nbn:de:urmel-403cabd-2425-4726-b91a-ce8a9ba037d85-00001970-17

Tröstliche Thränen/
Über
Des weiland Wohl-Edlen/Gestrengen/Besten/
und Hochbenambten
Herrn

Heinrichs von Hefter/

Auff Ullersdorff und Sommerau/
Churfürstl. Durchl. zu Sachsen über dero Marggraffthum
OberLausitz/Hochansehnlich-bestalten Gegenhändlers/
und hochverdienten alten Herrn und
Bürgermeisters in Zittau
unverhofften/doch seeligen
Todesfall/

Ben
Christ-adelicher Beerdigung
am 22. New-Monats des 1663.
Jahres Christ-herzlich
vergossen

Von
Seinem verlassenen Pfarrer
in Ullersdorff

Johannes Schurzen.

Druckts Johann Caspar Dehn.



Madrigal.

An

Seine Wohl-Edle gebietende Lebens-Frau/
ANNAM SOPHIAM von Hefsterin!

iezt höchst-betrübteste Fr: Wittib/bey Absterben
dero Liebsten Ehegemahls / darinnen dessen unsterblicher
Nahm und Ehren-Tittul

⁴²⁷ ⁴⁰⁶ ⁴³⁰ ²⁵³ ⁹⁷⁰
Heinrich von Hefster auff Ullersdorf

³¹¹ ⁸¹¹ ¹⁹⁶ ⁷³⁴ ⁶⁶²
und Commerau/des grossen Sachsens Hoch-

¹⁵⁴⁵ ⁵⁶³ ³¹¹
ansehnlich-bestalter Gegenhändler / und

⁴²⁵ ¹⁰⁸⁰ ³⁷⁴ ⁵⁰⁸
alter Hochverdienter nunmehr seliger

¹²²⁹ ¹³⁶ ^{957.}
Bürgermeister in Zittaw:

In Trigonischen Eck-Zifren verkläret worden
Aus

Dem III. Cap. v. II des Hohen-Liedes
Salomonis.

Wohl-Edle Fr: Gegenhändlerin/



²⁸⁴ ⁵⁸⁶
Ehet heraus / aus der Trauer und Sorgen-hafft
des Herzens / von allen kummerlichen Gedancken /

⁵⁰¹ ⁶⁵⁰ ⁹³ ²³⁴
unde schawet an / im Geist und Glauben / ihr

⁷¹⁰ ⁵⁴¹
Töchter Zion / ihr höchst-betrübteste Frau Wittib/
und

¹¹⁶
 und alle herrlich-mitleydende Freunde und Freundinen / dem
¹³⁹ ¹²⁶
 König Salomo / euren höchst-seeligen Ehegemahl und Herren
 Gegenhender / welcher ih̄o im Himmel pranget / als ein irdischer
¹³⁶ ¹⁷⁸ ⁴¹⁹
 Freude-Fürst / in der Krone / der himilischen Freud und Herrligkeit /
³²⁴ ¹⁷² ³³⁷ ⁸³⁶
 damit Ih̄n seiner theuren Seelen nach / seine Mutter / das
 Mütterlich-geneigte liebreiche Herz / sein Jesus / dem er bis ans End
⁶⁶⁷ ⁴¹⁷ ⁷⁹ ²³⁴ ⁴⁹⁰
 treu geblieben / albereit gekrönet hat am Tage seiner
⁷³³ ³¹¹ ⁷⁹ ²³⁴ ¹⁷⁸ ⁴⁴⁵ ⁵⁰⁸ ⁹⁷¹
 Hochzeit / und am Tage der Freude seines Herzens /
 an dem seeligen Tage / der an den edlen Bräutigam Christum gläus-
 biger Seelen Einführung zur himilischen Hochzeit-Freude des ewi-
 gen Lebens.

R. 12327.

Betrübte Frau / Sie laß Ihr doch belieben
 aus dieser Herzens-Qual /
 und Trauer-hafft heraus zu gehen :
 Nichts hilfft Sie Ihr Betrübten.
 Schawt ! dort in jenen Himmels-Höhen
 ist Ihr geliebter Herr und Ehegemahl
 in einer schönen unverwelckten Kron /
 Als die Ih̄m Jesus aufgesetzt.
 Sein himmelischer Salomon
 Hatt Ih̄n für vielen werth geschäzet
 Der königlichen Hochzeit-Freuden
 im ewigen Leben.

Uch

Ach! wenn Gott ietzt in ihrem Leyden
Den Himmel einen Augenblick zerrisse
Und ihren Schatz sie sehen liesse;
Sie würde sehen/wie Ihn hatt umgeben
der Engel-Schaar. Er würd. Ihr ruffen zu/
Mein Kind gieb dich zur Ruh:
Ich lebe hier in grösser Herrlichkeit
Als dort zu jener Zeit.



urn:nbn:de:urmel-403cabd-2425-4726-b91a-ce8a9ba037d85-00001970-58